



Mitglieder des Arbeitskreises Natur und Umwelt überbringen die Flaschen und eine Kiste frischer Äpfel an die Kindertagesstätten.

ARBEITSKREIS NATUR UND UMWELT HOHENHAMELN

30.11.2022

Die Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Landschaftspflege Hohenhameln und die Claus-Bendorf-Stiftung haben rund 20 Zentner Äpfel gepflückt und daraus 1000 Flaschen Apfelsaft pressen lassen. Die Flaschen wurden an die beiden Kindergärten Klein Lummerland (160 Kinder) und Zauberwald (80 Kinder) in Hohenhameln übergeben.

Die Leiterinnen der beiden Kindergärten bedankten sich für die saftige Überraschung. Ohne die Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Landschaftspflege Hohenhameln würde es die vielen Früchte nicht geben, sagte Sprecher Wilhelm Hilker. Die Arbeitsgemeinschaft arbeitet mit ihren 30 ehrenamtlichen Helfern das ganze Jahr in und um

Hohenhameln herum. Frühblüher würden eingesetzt, Bienenweiden angelegt, öffentliche Grünanlagen gepflegt, Nisthilfen und Insektenhotels gebaut und über 200 Obstbäume in Streuobstwiesen und an Wegrändern gepflanzt und gepflegt. Erstmals in diesem Jahr hätten die Mitglieder der AG die 20 Zentner Äpfel von

den Bäumen geschüttelt, zur Mosterei nach Lobke gebracht und die Apfelsaftflaschen anschließend abgeholt. Die Kosten für die Mosterei von 950 Euro habe die Claus-Bendorf-Stiftung aus Hohenhameln übernommen, sagt Hilker. Im nächsten Jahr sollen die Kinder der Kitas beim Äpfelpflücken mit eingebunden werden.